

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 338.

Dienstag, den 4. December.

1838.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht in dem nachstehenden Verzeichnisse die Namen derjenigen Bürger bekannt, welche durch die am 26., 27. und 28. Novbr. d. J. erfolgte Abstimmung zu Wahlmännern für die Wahl neuer Stadtverordneten und deren Ersatzmänner ernannt worden sind.

Leipzig, den 3. December 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

I. Ansfässige Bürger.

- 1) Hr. Carl Heinrich Andreas Poppe, Kramermeister, Vicevorsteher der Herren Stadtverordneten.
- 2) : Heine. Ad. Täscher, Apotheker.
- 3) : Jacob Bernhard Limburger, Kaufmann und vorm. Rathsbauemeister.
- 4) : Carl Ernst Fr. Haugk, Hutfabrikant.
- 5) : Carl Philipp Melzer, Buchdruckermeister.
- 6) : Aug. Ferdin. Harsleben, Kaufm. u. Stadtv.-Subst.
- 7) : Carl Friedr. Wilhelm Lücke, Kaufmann und Handelsgerichtsbeisitzer.
- 8) : Georg Heinrich Heins, Kaufm. und Stadtverordn.
- 9) : Wilh. Gottgetreu Ehrhardt, Goldarbeiter u. Stadtv.
- 10) : Georg Wilh. Wüning, Kaufm. u. Handlungsdeput.
- 11) : Joh. Carl Heine. Schilbach, Zinngießermeister und Stadtverordn.
- 12) : Friedr. Wilh. Kömisch, Advocat.
- 13) : Moriz Wilh. Pohlenz, Kaufmann.
- 14) : Anton Wilh. August Stumme, Buchbindermeister und Stadtverordn.-Subst.
- 15) : Ludw. August Neubert, Apotheker u. Stadtv.-Subst.
- 16) : Christoph Friedr. Schreckenberger, Dr. jur. und Appellationsrath, auch Stadtverordn.
- 17) : Carl August Seyffert, Bäckermeister u. Stadtv.
- 18) : Christian Ernst Kollmann, Buchhändler u. Stadtv.
- 19) : Heine. Gabriel Burckhardt, Uhrmacher und Stadtv.
- 20) : Peter Ludw. Daniel Sellier, Kaufm. und Stadtv.
- 21) : Carl Pillwisch, Dr. jur., Advocat u. Gerichtsdirector.
- 22) : Aug. Wilh. Ferdin. Runge, Tischlermeister.
- 23) : Carl Ludw. Hirschfeld, Buchdrucker u. Buchhändler.
- 24) : Friedr. Brockhaus, Buchdrucker und Buchhändler, auch Stadtverordn.-Subst.
- 25) : Glob. Aug. Moser, Maurermeister und Stadtv.
- 26) : Joh. Heine. Klinger, Seifensiedermeister.
- 27) : Friedr. Aug. Geißler, Buchbindermeister.
- 28) : Carl Heine. Wilh. Felsche, Conditor und Kramer.
- 29) : Joh. Gfr. Heilemann, Gasthalter u. Stadtv.-Subst.
- 30) : Christ. Gustav Gehe, Drechslermeister.
- 31) : Joh. Friedr. Bärwald, Kaufmann.
- 32) : Joh. Heine. Benjam. Böttcher, Kaufmann.
- 33) : Joh. Glib. Wiesner, Optikus u. Mechanikus, auch Stadtverordn.-Subst.
- 34) : Joh. Jacob Ackerlein, Speisewirth.
- 35) : Friedr. Ludw. Leop. Christian Märtenz, Speisewirth.
- 36) : Ludw. Carl Wilh. Selbke, Kaufmann und Stadtverordn.-Subst.
- 37) : Aug. Ferd. Köhler, Kaufmann und Stadtverordn.
- 38) : Joh. Glib. Hartmann, Schneidermeister.

- 39) Hr. Frdr. Glob. Bärwinkel, Apotheker und Stadtverordn.
- 40) : Carl Heine. Haase, Dr. jur. und Appell.-Rath, auch Stadtverordn.
- 41) : Carl Ed. Alberti, Kaufmann.
- 42) : Joh. Aug. Schwägrichen, Kaufmann und vormal. Stadthauptmann.
- 43) : Carl Ludw. Munkelt, Kaufmann.
- 44) : Joh. Glib. Kizing, Speisewirth.
- 45) : Carl Frdr. Sieland, Kaufmann.
- 46) : Christoph Frdr. Hentschel, Kramermeister.
- 47) : Joh. Baptista Walsch, Schneidermeister.
- 48) : Christ. Glob. Frege, Kammerath, Kaufmann und Handelsdeputierter, vormal. Stadthauptmann.
- 49) : Carl Christ. Beendt, Kaufmann.
- 50) : Joh. Christ. Dürbig, Kaufmann u. Handlungsdep.
- 51) : Christ. Heine. Streffer, Kaufmann.
- 52) : Gustav Gottfried Weyand, Branntweinbrenner und Stadtverordn.
- 53) : Joh. Gottfr. Liebel, Kürschnermeister und Stadtverordn.-Subst.
- 54) : Benedict Gottlieb Teubner, Buchdrucker und Buchhändler, vormal. Stadtrath.
- 55) : Ludw. Heine, Goldarbeiter.
- 56) : Wilh. Ferdin. Steinacker, Dr. jur., Appell.-Rath und Beisitzer der jurist. Facultät.
- 57) : Ferdin. Bachzeim, Hingbronzefabrik. und Stadtverordneter.
- 58) : Julius Kistner, Gasthalter.
- 59) : Joh. Georg Unrein, Gasthalter.
- 60) : Heine. Wilh. Leberech. Crusius, Dr. jur. und Rittergutsbesitzer.
- 61) : Gustav Ludw. Preusser, Kaufmann.
- 62) : Frdr. Gustav Vohl, Dr. med. und Rittergutsbesitzer.

II. Unansässige Bürger vom Handelsstande.

- 63) Hr. Ferd. Traug. Flinsch, Papierhändler u. Kramermeister.
- 64) : Heine. Brockhaus, Buchhändler und Stadtverordn.
- 65) : Heine. Wilh. Caspari, Tuchhändler.
- 66) : Christ. Morgenstern, Kaufmann u. Stadtverordn.
- 67) : Aug. Robert Frieße, Buchhändler und Stadtverordn.-Substitut.
- 68) : Franz Köhler, Buchhändler und Stadtverordneter.
- 69) : Carl Wilh. Heine. Apel, Kaufmann und Stadtverordn.-Subst.
- 70) : Edmund Becker, Kaufmann u. Stadtverordn.-Subst.
- 71) : Friedr. Benh. Theodor Lark, Kaufmann.
- 72) : Philipp Martin Beckmann, Kaufmann und Handlungsdeputierter, vormal. Stadtrath.

- 73) Hr. Joh. Marc. Albert Dufour, Kaufmann.
 - 74) : Joh. Aug. Meurer, Kaufmann und Stadtverordn.
 - 75) : Carl Goith, Kaufmann und Stadtverordneter.
 - 76) : Carl Aug. Arndt, Kaufmann.
 - 77) : August Moritz Weickert, Kaufm. u. Stadtverordn.
 - 78) : August Dlearius, Kaufmann und Stadtverordneter.
 - 79) : Joh. Friedr. Quast, Kaufmann und Stadtverordneter.
 - 80) : Seb. Gust. He'nr. Ayrer, Tuchhändler und Stadtverordneter.
 - 81) : Joh. Wilh. Thecker Bergmann, Kaufmann.
 - 82) : Carl Christ. Butter, Kaufmann.
 - 83) : Joh. Gottlob Zander, Kaufmann und Stadtverordn.-Substitut.
 - 84) : Christ. He'nr. Demiani, Kramermeister und Stadtverordn.-Subst.
 - 85) : Wilh. Christoph Härtel, Musikalienhändler.
 - 86) : Carl Glob. Baumann, Kaufmann und Stadtverordn.-Subst.
 - 87) : Eduard Hercher, Kaufmann.
 - 88) : Carl Friedr. Harkort, Kaufmann.
 - 89) : Georg Holdefreund, Kaufmann.
 - 90) : Heinrich Schomburgk, Kaufmann.
 - 91) : He'nr. Gust. Halberstadt, Kaufm. u. Stadtverordn.
 - 92) : Carl Friedr. Kistner, Musikalienhändler.
 - 93) : Carl Friedr. Weithas, Kaufm., vormal. Stadtrath.
- III. Unanfässige Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.
- 94) Hr. Gustav Eduard Kellner, Perrückenmacher u. Stadtverordneter.
 - 95) : Carl Eduard Fischer, Buchdrucker u. Stadtverordn.
 - 96) : August Wilh. Beyer, Seidenappreteur und Stadtverordn.-Subst.
 - 97) : Joh. Christ. Adrian Rosmä'ler, Eckernsteinsgerobermeister und Stadtverordneter.
 - 98) : Gustav von Zahn, Dr. jur., Advocat und Stadtverordn.-Subst.
 - 99) : Joh. Friedr. Ludwig Ernst, Uhrmacher und Stadtverordneter.

- 100) Hr. Johann David Schellbach, Bäckerobermeister und Stadtverordneter.
- 101) : Franz Brunner, Advocat und Stadtverordneter.
- 102) : Christ. Friedr. Ernst Barth, Uhrmacher und Stadtverordn.-Subst., vorm. Stadtrath.
- 103) : Carl Christian Franke, Kürschnermstr. u. Stadtv.
- 104) : Wilh. Friedr. Götz, Oberzollinspector.
- 105) : Joh. Carl Imanuel Buddeus, fürstl. reuf. Regierungs- und Consistorialrath und Vorsteher der Herren Stadtverordneten.
- 106) : He'nr. Dörrien, Dr. jur. und Regierungsrath.
- 107) : Conrad Arnold, Schneidermeister.
- 108) : Ernst Wolf von Löben, Rittmeister und Oberpostamtsrath.
- 109) : Philipp Friedr. Schleifner, Goldarbeiter.
- 110) : Ernst Otto von Hake, Advocat und Gerichtsdirector, auch Stadtverordn. Subst.
- 111) : Louis Bethmann-Löhne, Uhrmacher und Stadtv.
- 112) : Moritz Baumann, Dr. jur., Advocat und Gerichtsdirector.
- 113) : Franz Ludwig Carl d'Almoncourt, Dr. med. und praktischer Arzt, auch Stadtverordn.
- 114) : Gustav Haubold, Dr. jur., Advocat und Stadtv.
- 115) : Joh. Gottfr. Freyberg, Holzhändler.
- 116) : Carl Heinrich Leuthier, Riemermeister und Stadtv.
- 117) : Friedr. Glieb. Wassermann, Schuhmachermeister und Stadtverord.
- 118) : Joh. Ernst Aug. Aue, Schuhmachermeister.
- 119) : Carl Aug. Simon, Drechslermeister und Stadtv.-Substitut.
- 120) : Christ. Friedr. Giesecke, Schriftgießereibesitzer.
- 121) : Joh. David Leuphler, Läschner und Tapezierer.
- 122) : Joh. Carl von Dallwig, Hauptmann der Armee und Commandant der Communalgarde.
- 123) : Theodor Alexander Plagmann, Dr. jur. und Advocat, vorm. Rathsmitsglied.
- 124) : Louis Selbke, Dr. jur. und Advocat.

E i n h e i m i s c h e s.

Die neue Zeitschrift für Musik berichtet, daß der Kammermusikus Fürstenau aus Dresden am 8. December u. c. mit seinem Sohne im Saale der Buchhändlerbörse eine Abendunterhaltung geben wird, und wenn es auch überflüssig ist bei seiner anerkannten Künstlergröße in diesem Blatte auf sein Concert aufmerksam zu machen, so bedingen doch tie Umstände, unter welchen er jetzt zu uns kommt, ein freundliches Wort. Der Virtuos war nämlich vor Kurzem so gefährlich krank, daß man an seinem Aufkommen für die Kunst zweifelte; allein er hat später bewiesen, daß er noch mit der alten Kraft das Instrument beherrscht, welches nur er in seiner ganzen Zartheit und Mannigfaltigkeit des Ausdruck hinzustellen wußte. Unser Carl Maria von Weber starb bekanntlich in seinen Armen und nahm an den Compositionen des Künstlers stets den größten Antheil, die bis jetzt bis auf Opus 125 angewachsen sind, und worunter ein Quartett für vier Flöten als besonders merkwürdig gilt. Sein Sohn Moritz, welcher jetzt 14 Jahre alt ist und der bereits in seinem achten Jahre sich öffentlich hören ließ, soll den Vater an Fülle und Rundung des Tones noch übertreffen und gehört jedenfalls zu den vielen Wunderknaben, welche unsere jü'gige Kunstwelt kennt. Das Schilling'sche Universallexicon der Tonkunst spricht sich im III. Bande auf Seite 101 prophetisch aus, indem es am Schlusse der Biographie des jungen Virtuosen sagt: „Vielleicht ist die Zeit nicht mehr fern, wo die Leistungen eines neuen Künstlerpaares Fürstenau der Gegenstand der Bewunderung von ganz Europa werden, und so ist auch dieser Knabe schon, wenn anders er auf dem rechten Wege bleibt, den er an der Hand seines großen Vaters betrat, von Bedeutung für die Kunstgeschichte unserer Zeit“ — und wir wünschen von Herzen, daß es wahr werden möge. D.

Witterungs-Beobachtungen vom 25. Novbr. bis 1. Decbr. 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Novbr.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z.	Lin.			
25.	Morgens 8	27	9,8	- 6,3	OON.	bewölkt.
	Nachmittags 2	-	10,6	- 5-	SSO.	bewölkt.
	Abends 10	-	11,8	- 6-	W.	gestirnt.
26.	Morgens 8	-	0,6	- 6,3	NW.	leichte Wölkchen.
	Nachmittags 2	-	0,8	- 3,7	NO.	bewölkt.
	Abends 10	-	0,8	- 6,7	NO.	Nebel.
27.	Morgens 8	-	0,8	- 12-	O.	heiter.
	Nachmittags 2	28	-	- 6,2	O.	Sonnenschein.
	Abends 10	27	10-	- 8,3	O.	gestirnt.
28.	Morgens 8	-	9,8	- 9-	SO.	heiter.
	Nachmittags 2	-	8,6	- 4,7	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	6,7	- 7,6	SO.	gestirnt.
29.	Morgens 8	-	4,3	+ 0,6	S.	Regen.
	Nachmittags 2	-	4,6	+ 3-	SSW.	Sonnenblicke windig.
	Abends 10	-	4,7	+ 3,2	SW.	Wolken Wind.
30.	Morgens 8	-	5-	+ 1,4	SSW.	bewölkt Wind.
	Nachmittags 2	-	5,2	+ 6,2	SSW.	bewölkt Wind.
	Abends 10	-	5,8	+ 4-	SSW.	Wolken Wind.
Decbr. 1.	Morgens 8	-	7,2	+ 5-	SW.	Sonnenschein windig.
	Nachmittags 2	-	8,8	+ 7,5	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	-	9,5	+ 6-	S.	bewölkt.

Börse in Leipzig, am 3. December 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 8 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137½	—	Conventions 10 und 20 Kr.	auf 100	—
do.	2 Mt. 137	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
Angsborg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100½	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber pr. do. do.	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Lad'or à 5 ϕ	k. S. 110	—	Staatspapiere,		
do.	2 Mt. 109½	—	<i>exclus. Zinsen.</i>		
Frankfurt a. M. pr. 100 ϕ WG.	k. S. 100	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	{ von 1000 und 500 ϕ	101½
do.	2 Mt. —	—		{ kleinere	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147½	—	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000	101½
do.	2 Mt. 146½	—	do. do. do. à 20 $\frac{1}{2}$ %	von 500, 200 und 50	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6 15	—	do. do. Landrentenbriefe		—
do.	3 Mt. 6 14½	—		{ von 1000 und 500	101½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 78	—		{ kleinere	101½
do.	2 Mt. 78	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	{ von 1000 u. 500	98
do.	3 Mt. 77½	—		{ kleinere	—
Wien pr. 150 ϕ Conv. 20 Kr.	k. S. 100	—	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch.		—
do.	2 Mt. —	—		{ à 2 $\frac{1}{2}$ % La. Aa. v. 1000	—
do.	3 Mt. 98½	—		{ à 2 $\frac{1}{2}$ % L. B. D. 500 und 50	—
Berlin pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S. —	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	{ von 1000 und 500	101½
do.	2 Mt. —	—		{ kleinere	101½
Breslau pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S. —	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.		1510
do.	2 Mt. —	—	K. k. österr. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ % pr. 150 fl. Conv.		107½
London à 5 ϕ	auf 100	10½	do. do. do.	{ à 4 $\frac{1}{2}$ % do. do.	100½
Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ s	do.	14	do. do. do.	{ à 3 $\frac{1}{2}$ % do. do.	81½
Kaiserl. do. do. s	do.	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ϕ Pr. Cour.		102½
Bresl. do. do. s 65½ As	do.	13½	Leipziger Bank-Actien exl. Z. in pr. Cour.		105½
Passir do. do. s 65 As	do.	12½	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. s do.		94
Conventions-Species und Gulden	do.	—	Magdeburg-Leipz. do.		82
Königl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	do.	—			—

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 4. December: Menschenhaß und Reue, Schauspiel von Kogebue.

Concert-Anzeige.

Neuntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Donnerstag, den 6. December 1838.

Erster Theil.

Jubelouvertüre von C. M. v. Weber. Arie aus la Donna del Lago von Rossini, gesungen von Mrs. Shaw. Adagio und Finale aus dem Concert in E-mol von Chopin, vorgelesen von Fräul. Clara Wieck. Duett aus Semiramis von Rossini, gesungen von Mrs. Shaw und Herrn Pögner. Caprice von Thalberg (opus 15), vorgelesen von Fräul. Clara Wieck.

Zweiter Theil.

Sinfonia eroica von Beethoven.

Einlassbillets à 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen Anfang 6 Uhr.

Verpachtung.

Sechs Ablagerungsplätze am Bahnhofe Leipzig für Holz, Steine, Kohlen u. sollen am 8. December d. J. Vormittags um 10 Uhr an die Meistbietenden auf 2 Jahre verpachtet werden. Dieselben sind von heute an in Augenschein zu nehmen und die Bedingungen auf unserem Bureau einzusehen.

Leipzig, den 29. Novbr. 1838.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

AUCTION

im Gewandhause Montags, den 10. Dec., und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend eine sehr reiche Auswahl div. Gegenstände, worüber der Katalog im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu haben ist.

Ferdinand Förster.

Anzeige. In der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen:

Dr. C. Schmalz, über die Taubstummen und ihre Bildung, in ärztlicher, statistischer, pädagogischer und geschichtlicher Hinsicht; nebst einer Anleitung zur zweckmäßigen Erziehung der taubstummen Kinder im älterlichen Hause. Mit vielen Tabellen. gr. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Der Herr Verfasser hat, als Ergebnis seiner Reisen, seiner vieljährigen Erfahrung bei Behandlung von Gehör- und Sprachkrankheiten und seiner Stellung als Arzt an der hiesigen Taubstummenanstalt, Alles, was über die Taubstummen wichtig ist, zusammengefaßt. Die Kelter taubstummer Kinder werden durch die ausführliche Anleitung zu der, bisher meist vernachlässigten Erziehung derselben belehrt werden und jeder Lehrende wird darin eine Entwicklung der Mittel, so wie eine Anweisung zu dem ersten Unterrichte der Taubstummen finden.

Beendigung eines Werks für Alterthumsforscher.

Der 3. (letzte) Band von

S. A. Böttiger, kleine Schriften archäologischen und antiquarischen Inhalts, gesammelt und herausgeg. von J. Sillig. Mit 5 Kupfertafeln,

ist nun erschienen und für 2 Thlr. 20 Gr. in allen namhaften Buchhandlungen zu bekommen.

Der erste Band kostet 3 Thlr. 4 Gr., der 2. Band 2 Thlr. 16 Gr., mithin alle 3 Theile 8 Thlr. 16 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Stuttgart. (Neue Schriften.) In unterzeichneter sind erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, in Leipzig bei A. F. Böhme zu haben:

Des Buchdruckers Erdenleben mit seinen Licht- und Schattenseiten. Ein schöner Frauen- und das Erwachen. Im Zeitbilde dargestellt von R. W. Felber. 16. eleg. br. 1 Bl. 12 Kr. oder 18 Gr.

Der Verfasser, von früher Jugend an ein Beflissener der schönen Buchdruckerkunst, hat schon einmal eine Skizze seines bewegten Lebens in seinem Werke „der Deutsche in Spanien“ herausgegeben. Die allgemeine Theilnahme, welche diese Schrift fand, ist bekannt genug, und wir glauben, daß auch obiges Werk sich gleichen Beifalls erfreuen wird. Dasselbe eignet sich auch für Leihbibliotheken, da es in einem romantischen Style abgefaßt ist.

Die Religionschwärmer oder Mucker, als da sind: Wiedertäufer, Nachtmahleschwärmer und Schwentfelsder. Ein Fastnachtspiel von Nicodem Frischlin. Aus dem Lateinischen übersetzt von J. Hoch. gr. 8. br. 24 Kr. oder 6 Gr.

Zweite in der heiligen Schrift nicht enthaltene Offenbarung, die dem Apostel Johannes zugescriben wird. Offenbarung des heiligen Apostels und Evangelisten Johannes, des Gottbegeisterten, von dem Antichrist und dem Ende der Welt. Aus der Urschrift ins Deutsche übertragen von einem Diener und Verklünder des göttlichen Wortes. 8. 6 Kr. oder 2 Gr.

G. L. Friz'sche Verlagshandlung.

Die an heiliger Stätte gesprochenen, und vielfach im Druck verlangten gewichtigen Worte:

Zeiten der Anfechtung, Zeiten des Segens für die Kirche, Predigt am Reformationstage 1838,

gehalten von

Dr. G. L. Großmann,

sind nun erschienen.

Leipzig, bei Friedrich Fleischer. 3 Gr.

Ankündigung.

Bei R. F. Köhler in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sendschreiben an Paulus und Petrus über die Nothwendigkeit einer neuen Reform des kirchlichen Lehrbegriffs. Vom Professor Krug. Gebestet Preis 4 Groschen.

So eben erschienen:

Ansichten von Amerika,

von

Moritz Beyer.

Leipzig, Immanuel Müller. 1838. Preis 16 Gr.

„Diese Darstellung der amerikanischen Verhältnisse ist“, sagt der scharfsinnige Schriftsteller, Herr von Thünen, „offenbar von einem höheren Standpunkte aus aufgefaßt und hat mir mehr Einsicht und Klarheit über jenes Land gegeben, als alles Andere, was ich sonst darüber gelesen habe.“

Die obige Schrift wird zugleich als III. Heft der mit ungemeinem Beifalle aufgenommenen „Mittheilungen für Landwirthe“ von demselben Verfasser angegeben.

In meinem Verlage wird auch für das Jahr 1839 fortgesetzt der

Modencourier,

Zeitschrift für Literatur, Kunst und Mode.

Die fortwährend sich steigende Theilnahme, welche dieses eben so interessante als ungemein billige Blatt nach allen Seiten hin findet, setzen die Redaction in den Stand, eine immer höhere Sorgfalt auf Inhalt und Ausstattung zu verwenden.

Angenehme Erzählungen und Novellen, eine außerordentliche Menge pikarer und wichtiger Notizen, Kunstberichte etc., bilden den reichen Inhalt.

Wöchentlich erscheinen 2, jährlich also 104 Nummern, in gr. 8. und dazu wöchentlich ein sauber colorirtes Modenbild mit 2 bis 3 Figuren, nebst ausführlichen Berichten über Alles, was die Mode in Paris, London und Wien Neues brachte. Der Modencourier kostet jährlich nur 3 Thlr., wofür er durch alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs Expeditionen zu beziehen ist, ein in der That beispiellos billiger, nur durch den bedeutenden Absatz möglich gewordener Preis.

Braunschweig, im December 1838. E. H. Horneyer.

Für Baukünstler und Baukunstverständige.

G. Wagner, die Aesthetik der Baukunst; ein Leitfaden zum Selbstunterrichte und Handgebrauche für Architekten, Maurer-, Zimmer-, Steinmetzmeister und Freunde der Baukunst. Mit 603 Figuren auf 13 Tafeln. gr. 8. br. Prän.-Pr. 4 Thlr. 12 Gr., nachheriger Ladenpreis 5 Thlr. 12 Gr.

G. Heine, Handbuch der landwirthschaftlichen Baukunde, zum Gebrauche als Leitfaden bei Vorträgen über dieselbe, so wie insbesondere zur Selbstbelehrung für Baumeister, Landwirthe und Kameralisten. Mit 20 großen Steindrucktafeln. gr. 8. Prän.-Pr. 4 Thlr. 12 Gr., nachheriger Ladenpreis 5 Thlr. 12 Gr.

Beide Werke sind bis zur Ostermesse 1839 für die beigesezten Prän.-Preise durch alle namhafte Buchhandlungen zu bekommen. Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Bekanntmachung.

Es soll ein zur Pfarre in Sprotta gehöriges Wiesengrundstück von 20 Morgen, worauf reichhaltig guter Torf steht, auf eine gewisse Zeit an den Meistbietenden zur Austorfung überlassen werden.

Hierzu ist Termin auf

den 13. December d. J.

Nachmittags 2 Uhr auf der Pfarre zu Sprotta angesetzt, und es werden Kauflustige mit dem Bemerkn dazu eingeladen, daß die Bedingungen auf der Pfarre in Sprotta und in der Registratur des unterzeichneten Justitiar jederzeit anzusehen und ersten Orts auch Probe-Torfsteine zu haben sind.

Eilenburg und Collau mit Sprotta, den 24. Novbr. 1838.

Die Kirchen-Inspection von Sprotta.

Bekanntmachung.

Die vielen Beeinträchtigungen, welche unserer Innung von Seiten unzüftiger Personen, sowohl einheimischer als auswärtiger, durch den Handel mit Schuhwaaren in hiesiger Stadt, besonders in neuerer Zeit zugefügt und gewöhnlich mit Unkenntniß unserer Innungsgerechtfame entschuldigt werden, veranlassen uns andurch öffentlich bekannt zu machen:

daß das Verbotungsrecht unserer Innung, wonach Niemand, der nicht hiesiger Schuhmachermeister ist, Schuhmacherarbeiten, sie seien mit Filz oder Pelzwerk gefüttert, oder von bloßem Leder gefertigt, verkaufen oder vertrödeln darf und außerdem in Strafe verfällt, noch in voller Kraft besteht und hiervon allein die hiesige Kramer-Innung, hinsichtlich des franz., engl. und deral. Schuhwerks ausgenommen ist.

Leipzig, den 30. November 1838.

Die dasige Schuhmacher-Innung durch ihren Oberältesten, Johann Grethlein.

LOTTERIE-ANZEIGE.

Zur 1. Classe 15r Landes-Lotterie, deren Ziehung am 10. Decbr. stattfindet, empfiehlt $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ Loose die Hauptcollection von C. D. Löscher, am Markte.

SÄCHSISCHE MASCHINENBAU-COMPAGNIE.

Bei der am 17. November d. J. geschlossenen sechsten Einzahlung sind 109 Stück Interimsactien der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie:

Nr. 1011 bis mit 1014, 1083, 1151, 1155, 4044, 6692 bis mit 6767, 7442 bis mit 7460, 7901 bis mit 7905, 9692,

zum Umtausche nicht präsentirt worden, und es sind die Inhaber derselben durch diese Verspätung nach §. 5 der Statuten der Compagnie verlustig gegangen; sie können aber binnen 4 Wochen,

bis zum 15. December d. J.,

die Einzahlung à 5 Thaler pro Actie und Erstattung der Infectionskosten à 4 Gr. auf dem Comptoir der Herren Frege und Comp. in Leipzig noch bewirken, und erlösen nach Ablauf dieser Frist alle Ansprüche an die Compagnie.

Chemnitz, den 18. November 1838.

Das Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

Roder, d. J. Vorsitzender.

L. Bauer, Bevollmächtigter.

Bei

Robert Landmann,

vormals C. D. Löscher, Barthels Hof, am Markte,

ist so eben etwas Neues in feinsten Billet-Papieren, Fournitures de Bureau, in höchst geschmackvollen Umschlägen und Kästchen aus Paris, so wie feinste engl. Spitzen-Papiere angekommen und empfiehlt selbige, zu Weihnachtsgeschenken für Damen sich vorzüglich eignend, zu den billigsten Preisen.

Montag, den 10. Decbr. a. c.,
wird die erste Classe 15. k. s. Landes-Lotterie zu Leipzig gezogen.

Mit Loosen zu derselben, Ganze pr. 8 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 4 Thlr. 12 Gr., Viertel pr. 2 Thlr. 1 Gr. und Achtel pr. 1 Thlr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. C. Plentner.

Empfehlung. Da den 10. Decbr. a. c. die 1. Classe 15. Landes-Lotterie gezogen wird, so empfiehlt sich mit Loosen bestens die Hauptcollection von Joh. Friedr. Harck.

Ganze

und Antheil-Loose zur 1. Classe 15r. k. s. Landes-Lotterie empfiehlt

die Haupt-Collection von Guido Bogel, Auerbachs Hof.

Empfehlung. Zu Hauskleidern, Oberrocken und eleganten Kleidern empfing ich sehr verschiedenartige, zweckmäßige und billige Zeuge.
J. H. Meyer.

Empfehlung. Fischbein, polirt und unpolirt, Fischbein-Blanchetts, Stählerne Blanchetts, überzogen und unüberzogen Haarnadeln in verschiedenen Größen, Steck- und Haarnadeln in Beif-n und nach Gewicht, Karlsbader Stecknadeln empfiehlt F. A. Pöyda am Markte, neben Herren Niedel & Hörtisch.

Empfehlung. Mit feinen französischen Whist- und P'ombreakarten, so wie mit feinen deutschen Schwert- und Solokarten in verschiedenen Nummern zu billigsten Preisen empfiehlt sich die Spielfarten-Fabrik von M. Henze, sonst Industrie-Comptoir.

Mein Verkaufstocal, Ritterstraße Nr. 684, von der Seimm-Gasse herein rechts das erste Gewölbe, ist von früh acht bis Abends halb 7 Uhr offen.

Empfehlung. Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mich mit Verfertigung von Haargeslechtern bestens, und wohne im Paulino, Eingang links, 4 Treppen.

Henriette Richter.

Empfehlung.

Schwärze Spitzengrundrucher und Schleier von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$, so wie eine große Auswahl in Flor und Biondenschleier empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Empfehlungswerthe Schaukelpferde sind von heute an wieder in Auerbachs Hofe zu bekommen.

Große u kleine Handlungs-rücher u. linirt G. Frenzel, Nr. 659, alter Neumarkt, neue Pforte, billigt genau nach Muster.

Goldperlen in allen Nummern empfiehlt F. Hävecker.

Ein Lager von Hemden, Vorhemden, Kragen und Manchetten empfiehlt Ferd. Hävecker.

Cravaten eigener Fabrik von 4 Gr. bis 2 Thlr. empfiehlt Ferd. Hävecker.

Tuschkästchen mit 18 Farben, à 1 Gr., empfiehlt Ferd. Hävecker.

Pariser Schnupstabak, das Pfd. zu 16 Gr., verkauft Ferd. Hävecker.

Bremer Cigarren empfiehlt Ferd. Hävecker.

Bremer Rollentabak, das Pfd. zu 8 Gr., empfiehlt Ferd. Hävecker, Reichstraße, Selliers Haus.

Anzeige. Mehreren Anfragen zu begeben, erlaube ich, mir die ergebene Anzeige, daß ich für bevorstehendes Weihnachtsfest eine Auswahl von

Puppenperrücken zum Frisiren

in allen Nummern anfertigen ließ, die ich zu sehr billigen Preisen verkaufen kann und deshalb ergebenst empfehle.

Herrmann Göke, Coiffeur, Hainstraße Nr. 201.

Anzeige. Künstliche Haargeslechthe, als Uhr- und Halsketten, Arm-bänder, Broques, Ohrgehänge und dergl. werden verfertigt und mit und ohne Beschläge verkauft, wie auch Haare gekauft von E. Bärmann, 1. Bude dem Thomasgäßchen gegenüber.

Bekanntmachung. Es sind wieder frische Fischwaaren angekommen: Windaal, Sileraal, Brataal, Natbricken, Spickaal, zu den billigsten Preisen im Schuhmachergäßchen bei
G. Weigel, Nr. 566.

Limburger Sommerkäse

empfang ich in neuer fetter Waare, à 100 Stück 21 Ebr., das Stück 6 Gr.,
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 24.

* * **Frankfurter Spickaal,**
à Stück 6 und 8 Gr., erhielt heute, auch treffen morgen
pommer'sche Gänsebrüste
ein bei
C. F. Kunze, Fleischergasse.

Frankfurter Bratwürste,
Caviar, ger. Lachs, ger. Lachsheringe, echten Emmenthaler Schw.-Käse in Halben und einzelnen Pfunden erhielt in frischer Waare und verkauft
Moriz Siegel,
Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenthause gegenüber.

Ausgezeichnet schönen, frischen **Genueser Citronat** empfang und empfiehlt
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf russischer Pferde.

Ein reisender Kaufmann hat ein Paar russische, braune, rüstige, junge Pferde zu verkaufen. Käufer haben sich in Helfer's Hause in der Burgstraße Nr. 139, an den daselbst logirenden Kaufmann Hrn. Eliasberg, zu wenden.

Verkauf. Frische Austern, in Schalen und ausgekocht, erhielt
J. A. Nürnberg, Keller unter Koch's Hofe, Nr. 387.

Ausverkauf.

25% unter dem Fabrikpreise.
Stark vergoldete bronzene Armbänder,
Ketten, Schnallen, Broche, Mantelschlösser,
Haarnadeln, Ohrringe etc., empfiehlt
J. P. Gautier.

Ausverkauf von Wäsche.

Um mein Lager fertiger Wäsche gänzlich und baldmöglichst zu räumen, so verkaufe ich Folgendes sehr billig, nämlich: Herren-, Frauen- und Kinderhemden, Chemisetten, Kragen, Manschetten, weiße und bunte Taschentücher in Leinen, Oberhemden bunt, Chemisetten bunt, Handtücher, Halbtücher, Cravaten in Seide und Kasting, Schürzen, Wäschtaschen u. dgl. m.

Wilhelmine Dupont,

Reichstr. Nr. 584, 1. Et., dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Verkauf.

Eine große Partie hell- und dunkelgrundiger Kattune, die Elle von 2 bis 3 1/2 Gr., 1/2 und 3/4 breite echte Gingham, und carterte Köper, so wie alle Arten seidene, halbseidene, wollene und kattunene Tücher empfiehlt in großer Auswahl
J. G. Müller, Thomagäßchen Nr. 110.

Verkauf. Eine große Auswahl billiger Tücher in Baumwolle, Kattun, Halbseide, Seide, Mouffelin de laine etc., in Klein und Groß, empfiehlt zu sehr niedrigen Preisen
Ludwig Zangenberg,
Grimma'sche Gasse, der Löwen-Apotheke gegenüber.

Verkauf. Es sollen eine Partie Bücher, die sich zu einer Lesebibliothek eignen, Preisveränderung halber baldigst billig verkauft werden. Zu erfragen in der Dresdener Perle, bei J. E. Kunze.

Verkauf. Eine Partie Zwillich- und Damast-Decke, Kaffe-Servietten und Leinwand, die durch schlechte Verpackung beschädigt, fleckig geworden oder auf andere Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen, auch ein Pöstchen einzelne Taschentücher und feine 1/2 und 3/4 br. Leinwand, die bei der diesjährigen ungünstigen Witterung nicht vollkommen weiß geworden ist, soll billig verkauft werden in der Katharinenstraße Nr. 411, 1. Etage.

Verkauf. Eine Doppelflinte mit Patentschloß für 14 Ebr. ist zu verkaufen im Kupfergäßchen Nr. 661, 2 Tr. vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein schönes blauer Decrentuchmantel, gefüttert, und nachzuweisen durch
J. G. Müller, Halle'sche Gasse Nr. 456, im Gewölbe.

Zu verkaufen stehen in der Tuchhalle ein Duzend Roh- und ein Duzend Polsterstühle. Das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

Verkäuflich ist der durchs Loos gewonnene schöne Polster-Armstuhl, passend als Weihnachtsgeschenk: Peterssteinweg Nr. 815, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist sehr billig eine große Quantität Hammer-schlag im Ganzen, als einzeln: Stadtpfeifergäßchen Nr. 655 E., 1 Treppe.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Divan nebst einem runden Tische. Zu erfragen in der Nicolaisstraße Nr. 750, bei der verwitw. Günther.

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte von 6 Octaven: Ransstädter Steinweg Nr. 995, im Hofe parterre.

Nic. Friedr. Schmidt,

Grimm. Gasse No. 9,

beehrt sich, diejenigen Waaren besonders zu empfehlen, welche sich zu Geschenken eignen, als:

Silberplattirte Tafelgläser, Theekästchen in Holz mit Porzellan- und Glas- Einrichtung, Präsentirteller mit passenden Obstkörben, Studier-, Sitombra- und Astrallampen, Zündmaschinen u. Feuerzeuge, Tabakskästen mit ff. Malerei und chines. Verzierung, Schreibzeuge, Brief- und Cigarrentaschen, Postkästchen, Nähmaschinen, Necessaires, Cigarrenspitzen, Singerhüte u. Scheren in Silber, Pariser Arbeitsbeutel und Cravaten, die neuesten Muster, Regenschirme in starkem Seide, Glas-Handschuhe und Halter, Strickhaken in Silber und Bronze, Ohrengehänge, Broches, Uhrhaken, Tuchnadeln und Ringe in Gold und Bronze, Gürtelschnallen, Armbänder, Bouquethalter, Engagementbücher und Ketten, engl. Tisch-, Taschen-, Trenn-, Feder- u. Rasiermesser, Lichtputzer, Scheren, Löffel, Zahn-, Kopf- und Nagelbürsten. Sämmtliche Gegenstände in schöner Auswahl zu den möglichst billigen Preisen.



Mein auf das Neueste assortirtes
**Ancre- und Cylinder-
Uhren-Lager**



empfehle ich der gütigen Beachtung.
E. Ernst, Uhrmacher, Thomag. Nr. 106.

Ludwig Leonhardt,

Juwelier u. Goldarbeiter,

Petersstrasse No. 72, erste Etage,
beehrt sich hierdurch die Anzeige seines Etablissemens zu machen, und solches geneigte Berücksichtigung zu empfehlen.

Echte Havanna-

und Bremer Cigarren verkauft billigst
J. G. E. Lehmann, Petersstraße Nr. 112.

Seidene u. wollene Westen,
echt ostindische Taschentücher, so wie auch glatte
und faconirte Ehibets, empfiehlt
Wilhelm Krobizsch.

Echt englische Tinte

in Blau, Roth und Schwarz, von bester Qualität, empfiehlt
im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen
W. L. Wigleben, sonst Albert Wahl & Comp.

Die

königl. sächs. priv. Anstalt
zum Reinigen  **der Bettfedern**

für Leipzig und die Umgegend, am Rosenthaler Thore Nr. 1341,
dem Garten von Herrn Krügers Bad vis à vis,
empfehlen einem achtbaren Publicum den Gesundheit, Reinlichkeit
und Bequemlichkeit befördernden Gebrauch ihrer Apparate. Um
die eingehenden Bestellungen regelmäßig befriedigen zu können,
wird ersucht, dieselben einige Tage früher in der Anstalt gefälligst
abzugeben, woselbst auch eine gedruckte Nachricht über den Ge-
brauch der Apparate unentgeltlich ausgegeben wird.

Die lang erwarteten

extrafeinen ledernen Puppenkörper

mit durchnäheten Händen, Füßen und Gelenken, meistens mit
ausgezeichnet schön-n Köpfen, sind angekommen bei

Carl Schubert,

Grimm. Gasse, der Salomonis-Apothek gegenüber.

Auch gefärbte und lackirte Korbwaren erhielt der
Obige wieder in großer Auswahl.



Wir empfangen

Neueste Ballschuh-Schnällchen,

die durchaus nicht auf den Schuhen der Elegants fehlen dürfen,
und empfehlen
Gebrüder Tackenburg.

Pferde-Decken

empfang in bester Auswahl E. H. Heyne in der Tuchhalle.

J. G. Müller, Victualienhändler,

Halle'sche Gasse No. 456,

empfehlen außer geräucherten Fleischwaren ganz feine holländische
Haringe, Preiselbeeren, Schmelzbutter, Sardellen, Schweizer-
käse, geräucherte Lachsharinge, Citronen, Caviar, Senf, Brat-
haringe, Bricken, marinirte Haringe, doppelten und einfachen
Weinessig, so wie täglich frischgekochten Schinken.

Weihnachtsgeschenke für Knaben und Mädchen,

bestehend für Knaben in Werkzeugkasten und einzelnen
Stücken Werkzeugen, fürs zarte Alter bis für Erwachsene be-
sonders und brauchbar gemacht; für Mädchen Küchengeräth-
schaften, um die Küchen der kleinsten wie der größern voll-
ständig auszustücken, so wie Kochherde und Kochmaschinen ver-
schiedener Größen, Kinderkaffemöhlen zum Mahlen, und viele
andere Artikel für Knaben und Mädchen. Zugleich empfehle ich
zu Geschenken passende Wirtschaftssachen unter Zusicherung billigster
Bedienung.
E. F. Gottwald,

Eisenwaren: Gewölbe, Grimm. Gasse, Colonnaden.

Tapezierer-Arbeiten,

als: Divans, Ottomanen, Sophas und Stühle aller Arten,
bes. d. Ruhestühle, Fauteuils, Fußtrittchen, Kinderstühlchen, Kopf-
haarmatrasen und dergl. mehr, empfiehlt unter Zusicherung der
billigsten Preise
F. A. Kränker,

Tapezierer, neuer Neumarkt, Auerbachs Hof, 1. Etage.

Verschiedene Gegenstände.

Statte 2 breite engl. Ehibets, gemusterte dergleichen, 2 und
2 breite carrirte Merino's, Sans Pareilles, 2 breite Singhams,
eine große Auswahl Kattune, schmal und breit, Schürzen und
halbsidene Zeuge sind zurückgesetzt und sollen sehr billig aus-
verkauft werden bei
J. H. Meyer.

Das Polster-Neubles-Magazin

von Ed. Kolb, Markt, Königshaus eine Treppe,
empfehlen eine große Auswahl gut gepolsterter Neubles zu den
billigsten Preisen.

Gegenstände mit Stickereien,

als: Cigarrenetuis, Schreibzeuge, Notizbücher, Uhrhalter, Zahn-
stocheretuis, Schwammtaschen u. dergl. m. empfiehlt in neuester
Auswahl
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

W Für die Herren Cavalleristen von der Communal-
garde, welche dem Winter hindurch kein eigenes Pferd halten
wollen, steht ein sehr gut zugerittenes täglich zum Reiten bereit.
Das Nähere erfährt man in der Wohnung des Herrn Lüddemann,
vor dem ändersten Grimma'schen Thore, unweit der Restauration
des Herrn Weise.

Anerbieten. Eine Dame, gebildeten Standes, wünscht,
um sich in ihren Mußstunden zugleich nützlich und angenehm
zu beschäftigen, Töchtern anständiger Aeltern von 6 bis 12 Jahren
gegen ein billiges Honorar Unterricht in feinen weiblichen Hand-
arbeiten zu ertheilen. Diejenigen resp. Aeltern, welche geneigt
wären, hierauf zu reflectiren, erfahren das Nähere Neugasse
Nr. 1208, drei Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Januar ein junger Mensch zur Be-
dienung der Gäste, so wie zur Verrichtung aller häuslichen Arbeit.
Zu erfragen Burgstraße Nr. 143 parterre.

Gesucht werden Bursche, welche im Coloriren geübt sind:
Grimm. Steinweg Nr. 1266, Hof 2 Treppen.

Gesuch. Zum sofortigen Antritte werden noch einige gute
Cigarrenarbeiter gesucht in Nr. 32, neuer Neumarkt.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher eine Reihe von Jahren
als Markthelfer conditionirt hat und die besten Zeugnisse seines
Wohlverhaltens beibringen, auch auf Verlangen Caution stellen
kann, sucht ein anderweites Unterkommen. Adressen unter der
Schiffre M. B. übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesuch. Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher sich
keiner Arbeit scheut, sucht ein Unterkommen als Markthelfer oder
Hausmann. Auskunft über denselben ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesuch. Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, das so-
wohl in der Küche, als auch im Nähen und andern häuslichen
Arbeiten geschickt und erfahren ist, sucht entweder: sozleich oder
zum 1. Januar ein Unterkommen als Köchin oder Jungemagd.
Nähere Nachweisung im Gewölbe Nr. 1174 Grimm. Steinweg.

Gesuch. Ein pünctlich zahlender junger Mann sucht eine
Stube mit Neubles, nebst Kammer, zu Weihnachten in der
Nähe der Thomaskirche zu miethen. Gefällige Anzeigen werden
in Lurgensteins Garten, im großen Gebäude 1 Treppe angenommen.

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern ein
mittleres, freundliches Familienlogis, wo möglich im Inneren
der Stadt, und bittet man dessfallsige Offerten unter den
Buchstaben P. C. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

Vermiethung. In einem vor dem äußern Grimm. Thore
an der Dresdener Straße neu gebauten Hause sind zu Ostern
große und kleine Familienlogis zu beziehen: Reichstraße Nr. 543,
3. Etage das Nähere.

Zu vermieten ist zu Weihnachten oder Ostern ein freund-
liches Familienlogis, mittler Größe. Näheres auf dem Comptoir
der Herren Schömburg Weber & Comp.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an einen soliden Herrn eine freundliche Stube nebst Schlafgemach. Näheres Petersstraße Nr. 72, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt oder Weihnachten an einen ledigen Herrn eine freundliche, gut ausmeublierte Parterrestube. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 846, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist von Weihnachten an eine freundliche meublierte Stube nebst Alkoven: Grimma'sche Gasse Nr. 4, in der 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett und Meubles in der Fleischergasse Nr. 248/49, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind einige gute Schlafstellen in einer heizbaren Stube auf der Gerbergasse Nr. 1155, hinten im Hofe 2 Treppen.

Viertes Concert der 12. Comp., das letzte vor Weihnachten,

Sonnabend, den 8. Decbr.

Ausgabe der Billets bei Herrn Wachsmuth, Gerbera. Nr. 1158.

Anzeige.

Einem verehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich

eine Restauration

in der Burgstraße, dem Sporergäßchen gegenüber, eröffnet habe, und empfehle mich zugleich Mittags, so wie Abends à la carte wie auch im billigen Abonnement zu speisen, wobei ich mit verschiedenen Sorten der besten Biere, so wie mit sonstigen kalten und warmen Getränken bestens aufwarten werde. Für gute und reelle Bedienung wird stets besorgt sein

Leipzig, den 4. Decbr. 1838. August Engel.

Anzeige. Alle Tage wird à la carte gespeist. Abonnement wie gewöhnlich. J. A. Meißner, Nr. 1.

Morgen, Mittwoch den 5. December,
zweite Abendunterhaltung der 8. Comp. im Saale des Hotel de Prusse. Ausgabe der Billets bei Herrn Schwarz, Kupfergäßchen Nr. 634.

Einladung

zum Speckkuchen, Mittwoch, den 5. Dec., früh halb 9 Uhr, Restauration: Halle'sche Gasse, goldene Kugel.

E. F. Hauck.

Einladung. Morgen, Mittwoch als den 5. Decbr., Abends Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen, Hasenbraten, Karpfen mit poln. Sauce bei Wust im Schuhmachergäßchen.

Einladung. Morgen, als den 5. December, ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein J. C. Schack.

Einladung. Heute früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Hasenbraten ladet ergebenst ein E. Spargen im Preußergäßchen.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel von Krates Hofe durch den Zwinger bis an das Grimm. Thor. Abzugeben gegen eine angemessene Belohnung in der Grimm. Gasse Nr. 9.

Reisegelegenheit nach Braunschweig und Magdeburg den 5. oder 6. December. Zu erfragen im Palmbaume.

Reisegelegenheit. Es geht ein bequemer Reisewagen den 6. oder 7. d. nach Berlin. J. S. Markgraf, im Anker Nr. 222.

Als Verlobte empfehlen sich Leipzig und Berlin.

Bertha Cäcilie Franke,
Friedrich Schneider, Rechnungsrath.

Heute, den 1. December, Abends 6 Uhr, verschied nach kurzem Krankenslager unsere gute Mutter, Sophie verwitwete Fischer, in ihrem 58. Lebensjahre. Dieß zur schuldigen Nachricht Verwandten und Freunden. Um stille Theilnahme bitten Leipzig. Die Hinterlassenen.

Thorzettel vom 3. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Hr. Instrumentbl. Wied, von h., v. Dresden zur. u. Mad. Pauli nebst Tochter, v. Sorau, und Hr. Maurermeister Schäfer u. Hr. Zimmermeister Schumann, v. Dresden, im Horne.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Post, 19 Uhr: Hr. Kfm. Cohn, v. Wörlitz, im Gute. Die Halberstädter Eilpost, 12 Uhr.

Kanstädter Thor.

Hr. Kfm. Keller, v. Wald, im Kranich. Hr. Medicinalrath D. Unger, v. Zwickau, im Hotel de Russie. Der Frankfurter Packwagen, 13 Uhr.

Hr. Kfm. Kleber, v. hier, v. Naumburg zurück.

Hospitalthor.

Hr. Willenach, Expedient, v. Porna, unbest. Hr. Kfm. Pego'd, von Chemnitz, im Horne. Mad. Gutheil, v. hier, v. Rochlitz zur. Hr. Kfm. Koda nebst Gattin, v. Wolkensberg, bei Prof. Gasse. Hr. Kfm. Teinius, v. hier, v. Dederon zurück.

Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Rahm, v. Ronneburg, unbest., und Dem. Siebert, v. hier, v. Grimmschau zurück.

Bahnhof.

Hr. Gutbes. Jentsch, v. Rödnitz, bei Gerlich. Dles Döring u. Reif, v. hier, v. Reichen zur. Hr. Oekonomicommiss. Schmidt u. Gattin, v. Dschob, im Blumenberge. Hr. Copir. Schulze, v. Freiberg, bei Marr. Dem. Stein, v. Credden, bei Großmann. Hr. Kfm. Trops, v. Berlin, u. Hr. Baumstr. Müller, v. Riesa, unbest. Hr. Kaufm. Presprich, v. Großenhain, in der Feuertugel.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nachm.-Eilpost.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Jung u. Hr. Cant. Hermann, von hier, von Delligsch und Bitterfeld zurück.

Kanstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Hr. Pastor Weiler, v. Crellwitz, bei D. Heiner.

Hospitalthor.

Auf der Proger Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Maler Reichgräber, v. Rengefeld, in der gold. Säge.

Auf der Nürnberger Eilpost, 18 Uhr: Hr. Fabr. Beck u. Gebrüder Schmelzer, v. Weidau, im Steph. Hr. Pf. Grünler, von Zeulenroda, im Hotel de Havere.

Die Grimma'sche Post, 10 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter Fahr. Post.

Hr. Baron v. Stammer, v. Triestewitz, im deutschen Hause.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost: 11 Uhr: Hr. Kaufm. Heyer, von hier, von Bitterfeld zur., Hr. Bürgermeister Curt, v. Lindlar, pass. durch, und Hr. Pölsdiener Rebel, v. Breitenwortitz, unbestimmt.

Peterssthor.

Die Koburger Diligence, um 1 Uhr.

Hr. Kfm. Ballin, v. Panau, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor.

Die Cölnener Eilpost, um 3 Uhr.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Hr. Pölsdiener Winkel, von Frankfurt a. M., u. Dem. Doughty, v. London, pass. durch.

Hr. Kfm. Brunnhuber, v. Naumburg, in der Haut.

Peterssthor.

Hr. Pachter Berthold, v. Belg. bei Schmidt.

Hospitalthor.

Hr. Pölsdiener Lorenz, v. Hartmannsdorf, in St. Dresden.

Druck und Verlag von E. Polz.